

Untersuchungen über den Bau der parasitischen Turbellarien aus der Familie der Dalyelliiden (Vortieiden).

III. Teil (Schluß).

Das Genus *Collastoma*

von

Dr. Bruno Wahl.

(Mit 1 Tafel und 1 Textfigur.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 6. Mai 1910.)

5. *Collastoma* A. Dörler.

Dörler hat diese von ihm aufgestellte Gattung folgendermaßen definiert: »Entoparasitische Vorticinen mit Pharynx doliiformis, kompaktem, unpaarem Hoden, paarigen Keim- und Dotterstöcken und großer, mit dem Eileiter kommunizierender Bursa seminalis. Der Eihälter stellt nur einen Teil des Atrium genitale dar« (1, p. 33).

L. v. Graf stellte dann folgende Diagnose auf (4, p. 2523):

»Graffillide mit einem kleinen Pharynx und nahe dem Hinterende angebrachter Geschlechtsöffnung. Mit keulenförmigen Germarien, langgestreckten und unverästelten Vitellarien und einem einzigen langgestreckten, glatten Hoden.«

Auf Grund der nachfolgenden Untersuchungen der Spezies *Collastoma minutum* möchte ich die Diagnose der Gattung *Collastoma* in nachstehender Weise abändern:

Dalyelliide mit am Vorderende des Körpers gelegenen Pharynx doliiformis, mit keulenförmigen, paarigen Keimstöcken (Germarien) und langen unverästelten Dotterstöcken (Vitellarien) mit einem unpaaren, median gelegenen, glatten Hodenschlauch und einer dem Hinterende des Körpers genäherten